

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0452/2012

Auskunft erteilt:

Frau Kratz-Trutti / Herr Homann

Ruf:

492 51 30 / 492 51 33

E-Mail:

KratzTrutti@stadt-muenster.de

HomannCl@stadt-muenster.de

Datum:

24.05.2012

Betrifft

Weiterentwicklung von Kindertageseinrichtungen zu Familienzentren - Umsetzung der 6. Phase zum Kindergartenjahr 2012/2013

Beratungsfolge

20.06.2012 Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Der Ausschuss stimmt zu, dass zum Kindergartenjahr 2012/2013 vorbehaltlich der Landesförderung zwei weitere Kindertageseinrichtungen zu Familienzentren ausgebaut werden.
2. Er stimmt dem Vorschlag der Verwaltung zu, die folgenden zwei Kindertageseinrichtungen für die Weiterentwicklung zu Familienzentren zum Kindergartenjahr 2012/2013 zu berücksichtigen:

Bezirk	Stadtteil	Kindertageseinrichtung	Träger
Nord	Kinderhaus	Ev. Markus-Kindergarten	Ev. Emmaus-Kirchengemeinde
Nord	Kinderhaus	Städt. Kita Im Moorhock	Stadt Münster

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass vorbehaltlich der Landesförderung (14.000 € jährlich pro Familienzentrum) keine Kosten und Folgekosten für den kommunalen Haushalt entstehen.

Begründung:

1. Verfahren und Bewerbungen zum Kindergartenjahr 2012/13

Zum Kindergartenjahr 2012/2013 stellt das Land NRW erneut ein Kontingent zur Entwicklung weiterer Kitas zu Familienzentren in NRW zur Verfügung. Die Landesregierung hat aber vorgegeben, dass diese neuen Zentren vor allem dort einzurichten sind, wo benachteiligte Familien wohnen und hat auf dieser Basis für NRW insgesamt 150 weitere Familienzentren vorgesehen, davon zwei für Münster. Diese Verteilung hat die Landesregierung an Hand eines Sozialindexes festgelegt, dem die Messgrößen „Kinder unter 7 in Bedarfsgemeinschaften nach SGB II“ und „Abgänger ohne Schulabschluss“ zu gleichen Teilen zu Grunde liegen. Eine weitere kleinräumige Verteilung hat das Land den Kommunen wegen der besseren Kenntnisse vor Ort überlassen.

Das Amt für Kinder, Jugendliche und Familien hat daraufhin die Sozialräume Münsters bzgl. des Bedarfs für weitere Familienzentren im vorstehenden Sinne in den Blick genommen und dabei festgestellt, dass unter Berücksichtigung der Standorte der bereits vorhandenen 24 Familien-

zentren in Münster zwei weitere Familienzentren im Stadtteil Kinderhaus angesiedelt werden sollten, in Kinderhaus gibt es bisher nur ein Familienzentrum. Begründet wird dies durch die in Kinderhaus vergleichsweise hohe Zahl an „Kindern unter 7 in Bedarfsgemeinschaften nach SGB II“ (41,4 %) und auch durch den vom Gesundheitsamt bei den Schuleingangsuntersuchungen ermittelten insgesamt sehr hohen „sozialen Belastungsgrad“ der sich auf die ebenfalls vergleichsweise hohe Zahl der Kinderhauser Kinder mit geringen „Sozialressourcen“ und einer geringen „Vorsorgequote“ (Teilnahme an Früherkennungsuntersuchungen) bezieht.

Das Amt hat diese Zielrichtung mit entsprechenden Trägern der Kindertageseinrichtungen in Kinderhaus kommuniziert, daraufhin haben sich die beiden folgenden Einrichtungen für die Weiterentwicklung zum Familienzentrum beworben:

- Ev. Markus-Kindergarten, Rektoratsweg 76, 48159 Münster
- Städt. Kita Im Moorhock, Im Moorhock 71, 48159 Münster

Mit diesen Bewerbungen kann dem vom Land zugewiesenen Ausbaukontingent für Münster exakt entsprochen werden. Das Amt für Kinder, Jugendliche und Familien hat den erforderlichen Antrag zur Anerkennung und Bezuschussung der beiden neuen Familienzentren vorbehaltlich der Zustimmung durch den Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien fristgemäß beim Land gestellt (Antragsfrist 15.06.2012). Eine Entscheidung über den Antrag steht noch aus.

Sofern das Land positiv über den Antrag entscheidet, erhalten die beiden neuen Familienzentren ab dem 1. August 2012 pro Jahr zusätzlich 14.000 € als Entwicklungsförderung und werden zur Zertifizierung des Gütesiegels zugelassen. Die Zertifizierung hat innerhalb eines Jahres zu erfolgen. Alle Bewerbungen berücksichtigen die inhaltlichen Anforderungen für Familienzentren und gewährleisten, dass die Einrichtungen innerhalb eines Jahres die Kriterien des Gütesiegels erreichen können.

Nach Prüfung der vorliegenden Bewerbungen schlägt die Verwaltung vor, beide Einrichtungen für die Weiterentwicklung zum Familienzentrum zum Kindergartenjahr 2012/2013 auszuwählen. Unter Berücksichtigung der Verteilung der 24 bereits bestehenden Familienzentren innerhalb des Stadtgebiets ergänzen die zwei ausgewählten Kindertageseinrichtungen gut die Gesamtverteilung der Familienzentren auf die verschiedenen Bezirke bzw. Stadtteile (vgl. Anlage 1). Auch ist die bestehende Auswahl weiterhin insgesamt durch eine Trägervielfalt gekennzeichnet.

2. Perspektive

Mit Beschluss dieser Vorlage sind es dann 26 Kindertageseinrichtungen, die sich in der Stadt Münster zum Familienzentrum entwickeln. Unter Federführung des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien wird die Entwicklung der Familienzentren in einem regelmäßig stattfindenden Qualitätszirkel begleitet.

Für den weiteren Ausbau wird die Verwaltung den politischen Gremien jährlich entsprechende Beschlussvorschläge vorlegen und über die Entwicklungen im jährlichen Kindertagesbetreuungsbericht berichten.

I. V.

gez.

Dr. Hanke

Beigeordnete

Anlagen:

1. Standorte der Familienzentren zum Kindergartenjahr 2012/2013
2. Auflistung der Familienzentren zum Kindergartenjahr 2012/2013
3. Bewerbung Ev. Markus-Kindergarten
4. Bewerbung Städt. Kita Im Moorhock